

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 5 (1879)  
**Heft:** 41

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Inserate** im „Nebelsthaler“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Gross Führl & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 R.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

WAID BEI ZÜRICH  
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

Große Paraulage. Neue gute Pferdebahn zu Wittenwil und nach Hägg.

Sommer-Restauratioll, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.  
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.  
Familien- und Gesellschaftssessen auf Bestellung. Gute Ställungen für Pferde.

RUD. MORF.

PATENT.  
von technisches Bureau  
J. Brandt & G.W.v.Nawrocki  
Civil-Jugendreie  
BERLIN W., Leipziger-Str. 1A.

SCHNEIDER & CO.  
London E. C.  
3 Gough Square Fleet Street (565)

Bank, Commission und Spedition.

Als Portier  
in ein Hotel 1. Ranges der Schweiz oder im Ausland oder als Kammerdiener mindestens ein junger Mann von 21 Jahren auf Ende Oktober Engagement. Die besten Zeugnisse sowie Photographe zur Disposition. (314)

Ein sehr gut empfohlener, solider und gewandter Kutscher, der leichtfertige Ergebnisse von großen Kurz-Verhandlungen aufzuheben kann, auch Stelle in einem gleichen Establissemens des zw. oder drittannten oder auch bei einer Herrschaft. (315)

Eine houette Tochter, welche sprachen mächtig, die bereits in großem Establissemens jenseit hat und darüber gute Zeugnisse aufzuweisen kann. Auch Stelle als Zaal- oder Restaurations-Kellnerin. (316)

Meyers Hand-Lexikon  
Zweite Auflage 1878  
gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache augenblicklichen Bescheid. Auf ca. 2000 kleinen Octavseiten über 60,000 Artikel, mit vielen Karten, Tafeln und Beilagen.  
24 Lieferungen, à 50 Pfennige.  
Subskription in allen Buchhandlungen.  
Verlag des Bibliographischen Instituts  
in Leipzig.

ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich.  
Vorräthig bei

### Schreiben des Rekruten Schnipfelberger an den „Nebelsthaler“.

Werter Nebelschhalter!

Nähmlich also wie im lied heißt: Im Argäu sind zwei liebi. Der Eint ist der Fahmos fu hieier, wo die 10 Fränklein geschipt hat und sander ist Gott helfmir die hoh regiering, wo dieselbigen 10 Fränklein dem Unrühwigen Karperal aus dem staatssekel Verguetet hat und das gesäßt mir Und freut mich rechtshaffen von der regierung, das sie nicht gleich so hitzig dahinter härgewesen ist sondern das Sie auch Einmal Fünfe grad angelueget hat. Das neu Prüßisch zeug gefällt mir auch nicht halb so gut, wo man wegen Jedem bißli aufbegeht und Kriegsgericht und alle Boggereien spielt. lustig und fidehl. wie zu meines Aettis zeiten, so hab ich es gern im Dienst und das ist jetzt meine Meinung von dieser sach.

Ich möcht jetzt auch gar zu gern so ein flotter fuhrer sein. Das thät mir auch gut denn 10 Fränklein so Nebedie für Zigarren und Znuni wär gar nicht so Dumm, ich nähm's auch, werter Nöbelshchhalter.

Grüez mir auch die hoh regiering von Argäu und bricht mir doch wie auch der Fahmos fuhrer heißt und wo er Daheimen ist, ich thät Ihm gerne schreiben. Der ist sicher kein Ungschikker und Darum möcht ich nur gern wissen, wie er das Ding auch so gschied angegangen hat.

nichs für ungut und schick mir auch des fuhrers Adreßi bald.

Es Grüeft dich freundlich  
Gizihof bei Sürpflikon Schaagi Schnipfelberger  
im Weinmonat 1879. regeruth.

### Geflügelte Worte pädagogischer Zeitgenossen.

Frau Stathaltere: Göht e wägg mit eue Arbeitschule, do lehre d'Meitschi au euer Lebtig nüt!  
Frau Vässi: He nej so grüssli werd's denn nit si; me lehrt si emel lisme und Strümpf verstäche.  
Frau Stathaltere: Jo, schön lisme! Früher het me de Strumpf nach em Bei g'macht und jetzt mueß me-ne nach em Chops vo der Lehreri mache.

### Aus der Schule.

Inspektor (zu einem Anfangsschüler nach einer Leseübung über Hase und Eichhörnchen): „Welches der beiden Thierchen ist der beste Läufer?“  
Schüler: „Der Hase.“  
Inspektor: „Recht so! Welches ist aber der beste Turner und macht die kühnsien Sprünge?“  
Schüler: „Der Turn-Lehrer.“